

INSPIRATION FÜR HOCH- UND MITTELSPANNUNG

Leitungsbau

11. November 2026 | KUK Aarau

JETZT ANMELDEN

electro suisse

Partner

Gold Partner

Silber Partner

Bronze Partner

Medien und Verbandspartner

Wir bedanken uns bei unseren Partnern für ihre Unterstützung.

Liebe Leitungsbau-Community

Voraussetzungen für eine sichere, zuverlässige und nachhaltige Energieversorgung. Die Herausforderungen der Energiewende, die zunehmende Elektrifizierung sowie der steigende Bedarf an Übertragungskapazitäten erfordern innovative Lösungen, effiziente Prozesse und einen engen Austausch innerhalb der Branche.

Die Fachtagung Leitungsbau 2026 – der Treffpunkt des Hochspannungsleitungsbaus in der Schweiz – greift diese Themen aus Sicht des Leitungsbaus auf. Sie bietet spannende Einblicke in aktuelle Entwicklungen, wegweisende Projekte und neue technische Ansätze aus dem In- und Ausland. Gleichzeitig dient sie als Plattform für den fachlichen Austausch zwischen Expertinnen und Experten aus Planung, Bau, Betrieb, Behörden und Industrie. Gemeinsam diskutieren wir aktuelle Herausforderungen, teilen Erfahrungen aus der Praxis und gewinnen neue Perspektiven für die Weiterentwicklung des Leitungsbaus.

Die diesjährige Tagung spannt den Bogen von regulatorischen Entwicklungen und den Rahmenbedingungen für den Netzausbau über innovative Technologien im Leitungs- und Kabelbau bis hin zu konkreten Netzbauprojekten in der Schweiz. Weitere Fachbeiträge beleuchten Themen wie Versorgungssicherheit, Umwelt- und Akzeptanzfragen, die Optimierung bestehender Infrastrukturen sowie internationale Entwicklungen im Bereich der Übertragungsnetze.

Neben den Fachreferaten steht auch der persönliche Austausch im Mittelpunkt. Viele Herausforderungen lassen sich am besten gemeinsam meistern – durch Zusammenarbeit, gegenseitiges Lernen und einen offenen Dialog zwischen allen Beteiligten.

Wir freuen uns, Sie an der Fachtagung Leitungsbau 2026 begrüssen zu dürfen, und wünschen Ihnen eine spannende Veranstaltung, interessante Gespräche und zahlreiche neue Impulse.



Kurt Kriesi
Tagungsleiter

Das Programm

08:15 **Registration, Kaffee und Gipfeli**

09:00 **Eröffnung und Grussworte**
Kurt Kriesi, Tagungsleiter

09:10 **Der Stern von Laufenburg aus ästhetischer Sicht**
Der Architekt und Fotograf Kaspar Thalmann hat die Schaltanlage, die unter der Bezeichnung «Stern von Laufenburg» weltbekannt ist, auf visuell ansprechende Situationen untersucht. Das Resultat ist ein Buch, das den Blick für die ästhetischen Seiten der Netzinfrastruktur schärft. Im Gespräch mit dem Bulletin-Chefredaktor Radomír Novotný gibt er Einblicke in dieses aussergewöhnliche Buchprojekt.
Kaspar Thalmann, Fotograf
Radomír Novotný, Electrosuisse, Bulletin.ch

09:30 **Technische Lösungen für einen vogelsicheren Leitungsbau**
Bestimmte Freileitungsmasten stellen für Vögel ein Risiko dar. Gleichzeitig können von Vögeln verursachte Erd- oder Kurzschlüsse zu Anlagenschäden oder sogar Stromunterbrüchen führen. Das Referat beleuchtet die rechtlichen und fachlichen Grundlagen des Vogelschutzes an Freileitungen sowie wirksame technische Massnahmen zur Sanierung von Freileitungsmasten nach dem heutigen Stand von Wissen und Technik. Vorgestellt wird die überarbeitete ESTI/BAFU-Richtlinie «Vogelschutz an Starkstrom-Freileitungen über 1kV» mit den technischen Massnahmen zur Reduktion der Stromschlaggefahr für Vögel.
Elisa Baer, Bundesamt für Umwelt BAFU
Walter Hallauer, ESTI

09:50 **Update zum Netzexpress**
Zur Beschleunigung des Aus- und Umbaus der Stromnetze verabschiedete der Bundesrat am 21. Mai 2025 die Botschaft zur Revision des Elektrizitätsgesetzes. Das Referat bietet einen Überblick über die wichtigsten Änderungen auf Gesetzes- und Verordnungsstufe, erläutert deren praktische Auswirkungen und informiert über den aktuellen Stand des Revisionsprojekts.
Cédric Mooser, Bundesamt für Energie BFE

10:10 **ESTI-Weisungen für den Leitungsbau**

Die ESTI-Weisung 240, welche die Leitungsverordnung erläutert, wurde erstmals seit 1999 überarbeitet. Im Leitungsbau haben sich in den letzten Jahren neue, leistungsfähigere und kostengünstigere Materialien etabliert. Gleichzeitig ermöglichen moderne Berechnungsmethoden eine genauere Bewertung und Begrenzung von Risiken. Aus diesem Grund hat eine Arbeitsgruppe des TK 11 die Weisung aktualisiert.

Günther Storf, ESTI

10:30 **Kaffeepause + Partner- und Fotoausstellung**

11:15 **Warum sensorbasierte DLR Lösungen entscheidend für den witterungsabhängigen Betrieb von Freileitungen sind**

Der Vortrag zeigt, wie sich die Auslastung bestehender Freileitungen durch Dynamic Line Rating (DLR) deutlich erhöhen lässt, wenn reale Umgebungsbedingungen zuverlässig erfasst werden. Praxisbeispiele verdeutlichen, dass rein witterungsbasierte Modelle insbesondere bei lokal variierenden Windverhältnissen an ihre Grenzen stossen. Da diese die Übertragungskapazität von Freileitungen wesentlich beeinflussen, macht der Einsatz von Sensorik solche Effekte sichtbar und ermöglicht einen sicheren, transparenten und effizienteren Betrieb bestehender Leitungen – ohne zusätzliche Eingriffe in die Infrastruktur.

Martina Fritzel, Siemens Energy Austria GmbH

11:40 **Wallis unter Strom: Das Netzprojekt Mörel – Ulrichen im Fokus**

Der Ausbau der 380-kV-Verbindung Mörel–Ulrichen ist ein Schlüsselprojekt für die Transformation des Schweizer Stromsystems. Er stärkt die Versorgungssicherheit, reduziert Netzengpässe und ermöglicht die Aufnahme zusätzlicher Stromproduktion aus Wasser- und alpiner Solarenergie. Das Referat gibt Einblicke in Planung, Bewilligung und Bau, zeigt wichtige Meilensteine auf und ordnet das Projekt in das Strategische Netz 2040 sowie den Netzausbau im Wallis ein.

Martin Roth, Swissgrid AG

12:05 **GOLD PARTNER | AXPO GRID AG**

Umisolierungsprojekt Münchwilen-Rheinfelden – 50 auf 110 kV

Axpo ertüchtigte 2024–2025 die 50-kV-Leitung «L125 Münchwilen–Rheinfelden» auf 110 kV. Das Projekt umfasste die Umisolierung von 10 km Freileitung, den Neubau von 4 km Kabelleitung sowie den Ersatz von Masten, Auslegern und LWL-Komponenten. Eine zentrale Herausforderung war die Umsetzung innerhalb bestehender Infrastrukturen ohne Versorgungsunterbrechung. Der Vortrag beleuchtet Planung, Realisierung und praxisnahe Lösungsansätze. Mit Investitionen von rund 10,7 Mio. CHF verdeutlicht das Projekt die Komplexität moderner Netzmodernisierungen und bietet wertvolle Einblicke für Leitungsbau- und Infrastrukturfachleute.

Raphael Friedrich, Axpo Grid AG

12:30 **Mittagessen + Partner- und Fotoausstellung**

13:45 **Vom Werk bis zum Meeresboden: Fertigung und Installation von Offshore-Seekabeln**

Der Vortrag begleitet ein Offshore-Seekabel von der Fertigung und Werksabnahme über Load-out, Schiffstransport, Verlegung, Einbettung bzw. Schutz bis zur Abschlussprüfung. Er zeigt, wie Kabeldesign und Projektbedingungen – Mindestbiegeradius, zulässige Zugbelastung, Trasse, Meeresboden, Wetterfenster, Anlandungen und Kreuzungen – die Ausführung beeinflussen. Zudem werden typische Risiken an den Schnittstellen zwischen Fertigung, Logistik und Offshore-Installation erläutert und deren praktische Beherrschung aufgezeigt.

Robin Bliefernich, AR Cable Consultant GmbH
Aleksa Sarich, AR Cable Consultant GmbH

14:10 **Umgang mit Resonanzerscheinungen im Bahn-Hochspannungsnetz**

Spätestens seit der Inbetriebnahme der 30 km langen 132-kV-Kabelleitung durch den Lötschberg-Basistunnel bewegt sich das Hochspannungsnetz der SBB öfter hart an der Grenze dessen, was aus der Sicht von Resonanzerscheinungen noch verantwortet werden kann. Nebst einem äusserst haushälterischen Umgang mit der noch vorhandenen «Verkabelungsreserve» wurden verschiedene Massnahmen bereits umgesetzt oder befinden sich im Stadium der Entwicklung und Erprobung, um den diesbezüglichen Handlungsspielraum zu erweitern. Der Vortrag gibt einen aktuellen Blick in die Werkstatt.

Martin Aeberhard, Railectric GmbH
Elias Lötscher, SBB AG

14:40 **Von der Netzberechnung zur Kabelprüfung – Herausforderungen im Verteilnetz**

Die Planung und Umsetzung von Mittel- und Niederspannungskabelanlagen in Verteilnetzen wird zunehmend anspruchsvoller. Anhand von Praxisbeispielen zeigt der Beitrag, wie Netzberechnungstools die Kabeldimensionierung unterstützen und welchen Einfluss die Wahl des Isolationsmaterials auf Belastbarkeit, Lebensdauer und Betriebssicherheit hat. Ein Schwerpunkt liegt auf Prüfverfahren für Mittelspannungskabel, insbesondere tan-δ-, Mantel- und Spannungsprüfungen. Zudem werden Unterschiede zwischen Abnahme- und Diagnoseprüfungen sowie bewährte Prüfstrategien für Verteilnetze vorgestellt.

Roger Belser, Kaspar Belser GmbH
Aidin Hazdic, Kaspar Belser GmbH

15:00 **Kaffeepause + Partner- und Fotoausstellung**

15:30 **Gesamtwirtschaftlicher Vergleich unterschiedlicher 110-kV Mast-Bauweisen**

Der Vortrag gibt einen neutralen Überblick über unterschiedliche Masttypen und Bauformen im Freileitungsbau – darunter Stahl-, Beton- und Hybridmasten sowie verschiedene Mastschaftverbindungen. Anhand eines Tragmasts und eines Abspannmasts werden die jeweiligen Systeme hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit miteinander verglichen. Dabei werden auch unterschiedliche Gründungsvarianten betrachtet und bewertet.Im Fokus stehen die Mast-, Stell- und Gründungskosten auf Basis aktueller Schweizer Marktpreise. Sämtliche Vergleiche und Bewertungen orientieren sich an den Anforderungen und Grundlagen der Schweizer Norm LeV und sind gezielt auf den Schweizer Markt sowie die Bedürfnisse Schweizer Netzbetreiber und Kunden ausgerichtet.

Lothar Beckler, Lothar Beckler Consulting
Lukas Unteregger, FUCHS Europoles Suisse GmbH

15:50 **Elektromagnetische Felder: Ein gesundheitliches Risiko für die Bevölkerung?**

Bei Stromleitungen entstehen elektrische und magnetische Felder. Wie hoch ist die Belastung der Schweizer Bevölkerung durch diese Felder, welche der nicht-ionisierenden Strahlung zugeordnet werden? Was sagt die Wissenschaft zu möglichen gesundheitlichen Risiken? Schützen die schweizerischen Grenzwerte vor diesen Risiken und wie vergleichen sich unsere Vorgaben mit denjenigen im Ausland?

Dr Jürg Eberhard, Forschungsstiftung Strom und Mobilkommunikation FSM

16:10 **CIGRE – Know-how und Netzwerk für den Leitungsbau**

CIGRE ist die weltweit führende Organisation für elektrische Energiesysteme. CIGRE bringt Experten aus Energieversorgern, Industrie, Forschung und Beratung zusammen, um Wissen auszutauschen und die Entwicklung von Stromnetzen und -systemen zu fördern. In diesem Referat geht es darum, die CIGRE-Plattform und ihre Leistungen vorzustellen. Anhand von zwei Beispielen durch Schweizer CIGRE-Experten aus dem Bereich Leitungs- und Kabelbau zeigen wir auf, wie CIGRE auch ihre Projekte und Vorhaben unterstützen kann.

Rudolf Meier, Präsident CIGRE Nationalkomitee Schweiz, EnerTrans Switzerland AG
El Hadji Diop, CIGRE Schweiz – Study Committee B2, EnerTrans Switzerland AG
Detlef Wald, CIGRE Schweiz – Study Committee B1, Eifelkabel GmbH

16:30 **Schlusswort und Ausblick**

Kurt Kriesi, Tagungsleiter

16:40 **Feierabendbier**

17:45 **Ende der Veranstaltung**



Anmeldung & Informationen

Kosten

Mitglieder Electrosuisse, Partnerverbände	CHF 580.–
Nicht Mitglieder	CHF 680.–
Studierende, Mitglied (Limitierte Anzahl)	kostenlos
Studierende, Nicht-Mitglied	CHF 70.–

Alle Preise verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer.

Datum & Ort

Mittwoch, 11. November 2026
Kultur & Kongresshaus Aarau, Schlossplatz 9, 5000 Aarau

Kontakt

Electrosuisse, Nina Zanetti-Martin, Event Manager – Projektleiterin Leitungsbau
nina.zanetti@electrosuisse.ch | +41 58 595 12 80

Programmkomitee

Martin Aeberhard, Railectric GmbH | David Baumgartner, SBB AG |
Sandro Dinser, Dinser Expertise GmbH | Matthias Gut, innexo AG |
Elias Hossli, Brugg Kabel AG | Marco Hutz, EnerTrans Switzerland AG |
Kurt Kriesi, BKW Energie AG | Martin Roth, Swissgrid AG | Sven Schelling, BFE |
Marcel Stöckli, Electrosuisse | Marc Suter, Axpo Group


electro
suisse